

Tage des Interkulturellen Dialogs 2009

Vom 2. bis zum 28. November 2009 fanden die 7. Berliner Tage des Interkulturellen Dialogs statt. In diesem Jahr wurden rund fünfzig Dialogveranstaltungen mit über 700 Besucherinnen und Besuchern organisiert, darunter 48 „klassische“ Dialogtische. In einem neuen Projekt von ARiC Berlin, „Crossing the Bridge“, fanden bisher zwei Dialogveranstaltungen mit Jugendlichen statt, weitere werden noch im Dezember folgen.



Die Tage des interkulturellen Dialogs sollen dazu beitragen, das Zusammenleben in unserer Stadt zu verbessern. Dafür ist es notwendig, dass Berlinerinnen und Berliner einander kennen lernen und in einen Austausch treten. Der „**Dialog**“ soll dazu führen, dass Menschen aus unterschiedlichen Bereichen und mit verschiedenen Hintergründen einander zuhören und von ihren persönlichen Erfahrungen berichten.

Das Leitthema in diesem Jahr lautete: **Gleichstellung, Respekt und Anerkennung.**



So gab es viele Dialogtische, die sich mit Erfahrungen von Diskriminierung beschäftigten und somit auf Defizite bei der Gleichstellung hinwiesen.

Bei Gleichstellung geht es jedoch um mehr als die formale und rechtliche Anerkennung. Es geht darum, dass die Gesellschaft als Ganzes, aber eben auch jede und jeder Einzelne ganz privat, seine oder ihre

Mitmenschen respektiert und achtet, ganz egal wo sie geboren wurden oder welche kulturellen, sprachlichen, religiösen oder anderen Unterschiede zwischen ihnen bestehen mögen.

Die Tage des Interkulturellen Dialogs sollen darüber hinaus noch etwas anderes bewirken und zwar eine stärkere Vernetzung von Organisationen, Vereinen und Initiativen untereinander. Viele Veranstalter organisieren Dialogtische in Kooperation mit anderen Vereinen. Diese Kooperation wollen wir bestärken und fördern.

InterDialogFest und InterDialogPreis 2009

Am Mittwoch, dem 25. November fand in der Berliner Werkstatt der Kulturen das InterDialogFest 2009 statt. Die an vielen Dialogtischen formulierten Botschaften wurden dabei in einer Ausstellung präsentiert.

Frau Prof. Maria do Mar Castro-Varela zeigte in ihrer Rede Stärken, Schwächen und Wirkungen des interkulturellen Dialogs auf. Nicht nur mit ihrer abschließenden These - "Dialog als Freiheit des Widerspruchs" - traf sie auf viel Beifall des Publikums.



Das kulturelle Programm umfasste Live-Musik von **Voodoo Moon** (Reggae und Ska), Breakdance mit den Kids vom **Zirkus Internationale** und das **Freie Theaterwerk Gavroche** mit Walking Acts und einer Theater-Collage zu der bekannten Imagekampagne *be berlin*. Durch die Veranstaltung führte die Journalistin **Nina Amin Abayazid**.

BERLINER TAGE DES INTERKULTURELLEN DIALOGS 2009

TAGE DES
INTERKULTURELLEN
DIALOGS

2. NOV BIS
27. NOV 2009

Den abschließenden Höhepunkt des Abends bildete dann die **Verleihung des InterDialogPreises 2009**, der seit 2006 an Jugendliche und Erwachsene vergeben wird, die sich in besonderer Weise für den interkulturellen Dialog in Berlin einsetzen. Für die Ehrung wurden 500 Euro pro Kategorie und je ein Sachpreis von den folgenden Firmen gestiftet: Hartnackschule, ILS-Integrated Lab Solutions GmbH, Demir Garten- und Landschaftsbau und DEURABIKA Diversity Management Consulting.



In der Kategorie Jugendliche wurde der Preis in diesem Jahr an Herrn **Bouba Kaba** (20 Jahre) vergeben. Er ist ein junger Mann mit einer besonderen Geschichte. Bouba ist als unbegleiteter jugendlicher Flüchtling vor fünf Jahren aus Guinea (Conakry) nach Deutschland gekommen. Er ist aktives Mitglied der *Psychologischen Beratung für Opfer rechtsextremer, rassistischer und antisemitischer Gewalt*. Als Tänzer ist er in mehreren Projekten aktiv und setzt sich mit künstlerischen Aktionen in der Öffentlichkeit gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung ein. Die Laudatio wurde von der Leiterin der *lis:sanga dance company*, Frau **Lenah Strohmaier** gehalten.



Koordination:

Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum ARiC Berlin e.V., Chausseestrasse 29, 10115 Berlin
Tel. (030) 30 87 99-0; Fax (030) 30 87 99 12; E-Mail: aric@aric.de

In der Kategorie Erwachsene wurden drei Personen ausgezeichnet: Frau **Esra Aydin**, Herr **Jamil Chibli** und Frau **Wahibe Hassan**. Alle drei sind engagierte Integrationslots/innen, die in ihren Kiezen in Berlin-Tiergarten bzw. Berlin-Tempelhof den Menschen aus den eigenen Communities den Weg durch den Behördendschungel der Stadt weisen, sowie zwischen der Stadt und ihren Bewohner/innen als Vermittler/innen wirken. Laudatorin war die Schirmfrau der Tage des Interkulturellen Dialogs, Frau **Eren Ünsal**, die Leiterin der Landesstelle für Gleichbehandlung in Berlin.



Weitere Informationen und Fotos finden Sie auf der Website:

<http://www.tage-des-interkulturellen-dialogs.de/>.

Fotos © Jochen Mittenzwey und ARiC Berlin e.V.